



Ortsverband Graben-Neudorf

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Annette Zinecker, Armin Gabler, Dieter Kadelka

Herrn Bürgermeister Christian Eheim
und den Gemeinderat
Hauptstraße 39
76676 Graben-Neudorf

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eheim,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,*

**Antrag von Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2019:
Nachhaltiges Gemeindeentwicklungskonzept**

Einleitung

Zu den Beratungen für die neue Mitte am 19/20 Januar forderte unser Bürgermeister Herr Eheim die Räte dazu auf, sich genügend Zeit zu nehmen und sich intensiv mit der zukünftigen Entwicklung von Graben-Neudorf und im Besonderen mit der neuen Mitte auseinanderzusetzen. Als wichtiger Leitgedanke wurde formuliert, dass sich unsere Gemeinde innovativ und nachhaltig weiterentwickelt (siehe Dokumentation zum 19./20.01.2018 Seite. 7).

Die noch offenen Diskussionspunkte:

„Wollen wir tatsächlich noch wachsen? Wo sind die Grenzen des Wachstums erreicht?“

„Stichwort Nachhaltigkeit: Wo taucht sie auf?“

sollen im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes diskutiert werden. (Siehe Dokumentation zum 19/20. 01. 2018 S.14 oben).

Weder das Thema Gemeindeentwicklungskonzept noch das Thema Nachhaltigkeit* waren als Diskussionspunkte bisher auf der Tagesordnung zu finden. Weitere Entscheidungen zur Entwicklung der Neuen Mitte können aus unserer Sicht jedoch nur im Rahmen eines nachhaltigen Entwicklungskonzeptes für die gesamte Gemeinde getroffen werden.

Auch aus der Bürgerschaft ergingen verschiedene Wünsche und Anregungen zur Nachhaltigkeit. Die Anregung, die Mitte als Leuchtturmprojekt für die Nachhaltigkeit zu profilieren (Zusammenfassung Öffentlichkeitsbeteiligung Stand 10.07.2018 Seite 3) ist auch Wunsch von Bündnis 90/Die Grünen. Ein solches Projekt findet unsere volle Unterstützung.

*(Inzwischen wird als Synonym für Nachhaltigkeit auch der Begriff „enkelgerecht „verwendet. Dieser Begriff wird seit 2014 auch in der in der Nachhaltigkeitsstrategie der **Bundesregierung** verwendet)

Wir beantragen daher

im Haushalt 2019 die notwendigen Mittel zur Entwicklung eines nachhaltigen Gemeindeentwicklungskonzeptes bereitzustellen. Mit diesen soll eine Auftaktveranstaltung und moderierte Arbeitssitzungen finanziert werden.

Begründung

„Jede Generation muss ihre Aufgaben selbst lösen und darf sie nicht den kommenden Generationen aufbürden. Zugleich muss sie Vorsorge für absehbare zukünftige Belastungen treffen“

(Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung S.12)

Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen.

(<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/>)

Insbesondere ist es Aufgabe der Kommunen als bürgernächste Ebene, die Bürgerschaft für das Thema „Nachhaltigkeit“ zu sensibilisieren und bürgerschaftliches Engagement anzuregen und zu fördern. Die kommunalen Akteure haben den unmittelbarsten und bürgernächsten Gestaltungsspielraum. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung verfügen sie über die Personal-, Finanz-, Organisations-, Planungs-, Gebiets- und Aufgabenhoheit.

(Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung S.239)

Für uns von Bündnis 90/Die Grünen muss Nachhaltigkeit als oberstes Leitmotiv über allen kommunalen Entscheidungen stehen. Wir sehen dabei als zentrale Herausforderungen die ökologische Tragfähigkeit (z. B. Klimaschutz, Erhalt der Biodiversität und den Erhalt unserer Ressourcen wie z.B. Boden, sauberes Wasser, saubere Luft).

Auch Graben-Neudorf soll sich endlich mit eigenen Zielen und Projekten auf den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung begeben, so wie es schon zahlreiche Kommunen vor uns getan haben.

Datum 19.11.2018

Für Bündnis90/Die Grünen

